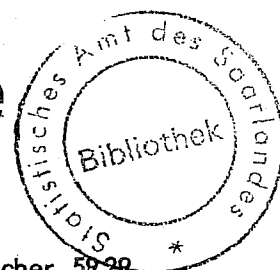


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

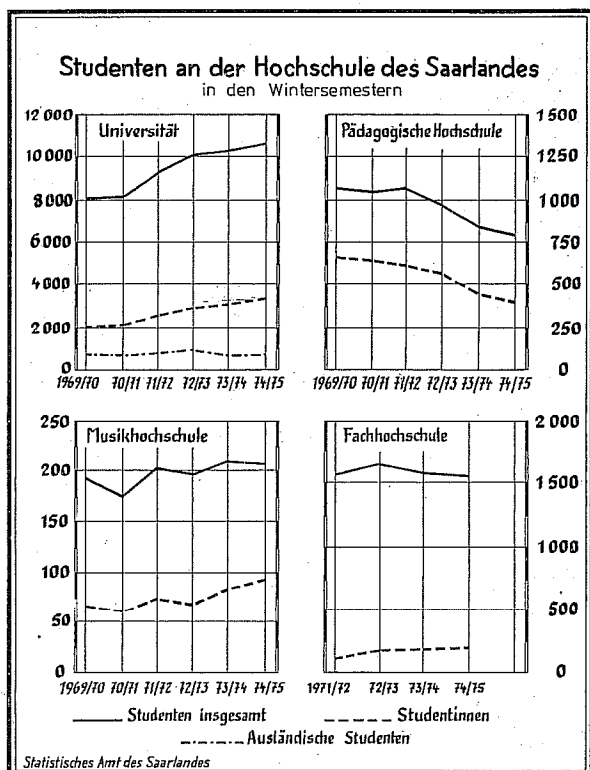
Fernsprecher 5929

B III 1 – hj 2/1974/75

Ausgegeben am 16. Juli 1975

Studenten an den Hochschulen des Saarlandes (Ergebnisse der Kleinen Hochschulstatistik Wintersemester 1974/75)

Von der Hochschule des Saarlandes – bestehend aus Universität, Pädagogischer Hochschule, Musikhochschule und Fachhochschule – wurden für das Wintersemester 1974/75 insgesamt 13 219 ordentlich Studierende gemeldet, also knapp 3 % mehr als im Wintersemester 1973/74. In diesen Zahlen sind Beurlaubte, Gasthörer, Studierende im Studienkolleg, Vorseмester bzw. Schüler am Dolmetscher-Institut oder im Deutschkurs für Ausländer nicht enthalten. Die Studentinnen konnten in diesem Zeitraum sogar eine Zu-



wachsrates von fast 8 % ausweisen; ihr Anteil an der Gesamthörerschaft erhöhte sich von 27,6 % im Wintersemester 1971/72 kontinuierlich auf nunmehr 30,6 %. Von den 897 Immatrikulierten mit ausländischer Staatsangehörigkeit waren sogar 36,6 % weiblichen Geschlechts. Bei den Studienanfängern hielt die rückläufige Tendenz weiter an; ihre Zahl verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 5,9 %, und zwar von 2 175 auf 2 046. Damit errechnet sich eine Quote von 15,5 % bezogen auf die Gesamthörerschaft; vor Jahresfrist waren noch 16,9 % und im Wintersemester 1972/73 sogar 19,4 % erstimmatrikuliert. Für die 709 Studienanfängerinnen ergab sich eine Reduzierung von nur knapp 4 %. Was die Verteilung der Studierenden auf die einzelnen Gliedhochschulen anbelangt, so zeichnet sich in den letzten vier Wintersemestern folgender Trend ab: bei der Universität wurde eine Zunahme von 76,8 % im Wintersemester 1971/72 auf nunmehr 80,8 % registriert, an der Pädagogischen Hochschule und an der Fach-

hochschule sanken die Anteile von 8,7 % auf 5,8 % bzw. von 12,9 % auf 11,8 %; die entsprechenden Werte für die Musikhochschule bewegen sich um 1,6 %.

An der Universität des Saarlandes erhöhte sich die Zahl der Einschreibungen von 10 232 im Wintersemester 1973/74 um 4,4 % auf 10 684. Mit 795 gegen 761 liessen sich zwar 4,5 % mehr Ausländer als vor Jahresfrist immatrikulieren, jedoch blieb ihr Anteil gemessen an der Gesamthörerschaft mit 7,4 % konstant.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Die 3 347 Studentinnen konnten eine Zuwachsrate von über einem Zehntel verzeichnen. Von den Erstimmatrikulierten waren sogar 38,2 % weiblichen Geschlechts. Zwei Zehntel der deutschen Studierenden entschieden sich für ein Studium der Wirtschaftswissenschaften (einschliesslich Handelsschullehramt und Soziologie), rund 16 % für Sprachwissenschaften, je ein Achtel widmete sich den Rechts- und Kulturwissenschaften, es folgten Humanmedizin mit 9,7 % und Mathematik/Physik mit 9,4 %; für die übrigen Studienfächer ergaben sich geringere Prozentwerte. Bei den Ausländern lag der Schwerpunkt bei den Kulturwissenschaften (30,7 %), Rechtswissenschaften einschliesslich Centre juridique (14,8 %), Wirtschaftswissenschaften (13,7 %), Humanmedizin (11,7 %) sowie Sprachwissenschaften (9,6 %). Die Entwicklung der Besetzungsziffern im Zeitablauf wird in den nachstehenden Tabellen dargestellt.

An der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes verlief die Entwicklung weiterhin rückläufig; während im Wintersemester 1971/72 noch 1 062 Einschreibungen registriert wurden, sank diese Zahl von Jahr zu Jahr auf 771. Gegenüber dem Wintersemester 1973/74 errechnet sich insgesamt ein Minus von 8,3 %, für die Studentinnen sogar ein solches von einem Zehntel. Der Anteil der Studentinnen liegt an dieser Institution mit 53,3 % immer noch weit über dem Durchschnitt der Gesamthochschule von 30,6 %, jedoch stieg die Quote der männlichen Immatrikulierten in den letzten vier Wintersemestern von 41,5 % auf 46,7 %. Von den 147 Studienanfängern des Wintersemesters 1974/75 war allerdings nur knapp ein Drittel männlichen Geschlechts. Zwei Zehntel der Hörer wählten als erstes Studienfach Deutsch, 18,7 % Mathematik, 15,6 % Didaktik der Primarstufe und je knapp 9 % Arbeitslehre I und Französisch. Die geschlechtsspezifische Aufgliederung sowie ein Vergleich zum Wintersemester 1973/74 ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Während sich die Zahl der ordentlich Studierenden an der Musikhochschule des Saarlandes insgesamt mit 207 gegen 208 im Wintersemester 1973/74 kaum veränderte, verzeichneten die männlichen Hörer (117) einen Rückgang um 4,9 %, die Studentinnen (90) dagegen ein Plus von 5,9 %. Bezogen auf die Gesamthörerschaft errechnet sich für diese Hochschule mit 11,6 % der niedrigste Anteil an Erstimmatrikulierten; dagegen liegt die Ausländerquote mit 11,1 % hier weit über dem Durchschnitt der Gesamthochschule von 6,8 %. Mehr als ein Drittel aller Studierenden belegte Schulmusik als erstes Fach, ein Viertel Instrumentalmusik, ein Fünftel Musikerziehung und knapp ein Zehntel „Darstellende Kunst“ (Oper bzw. Schauspiel); die übrigen Fächer sind schwächer besetzt.

Die Fachhochschule des Saarlandes zählte im Wintersemester 1974/75 insgesamt 1 557 Studierende, das sind 1,8 % weniger als vor Jahresfrist. Bezüglich der Erstimmatrikulierten kann diese Institution als einzige eine Zunahme aufweisen, und zwar um 7,8 % gegenüber dem Wintersemester 1973/74; damit waren drei Zehntel der Hörer Studienanfänger. Mit noch nicht 5 % hat diese Hochschule eine relativ niedrige Ausländerquote, obwohl die absoluten Werte von Jahr zu Jahr steigen. Bedingt durch die Art der Studiengänge sind hier die Studentinnen verhältnismässig schwach vertreten; immerhin waren im Wintersemester 1974/75 bereits 13 % aller Immatrikulierten weiblichen Geschlechts gegenüber 12 % im Vorjahr und 7,5 % im Wintersemester 1971/72. Ein Drittel der Hörer belegte Betriebswirtschaftslehre, 14,8 % wählten Elektrotechnik, 13,7 % Maschinenbau sowie 10,7 % Wirtschafts- und Betriebstechnik.

Neben diesen zur Hochschule des Saarlandes zusammengeschlossenen Institutionen besteht seit 1971 die Katholische Fachhochschule für Sozialwesen, Sozialarbeit und Sozialpädagogik, an der im Wintersemester 1974/75 insgesamt 48 Personen eingeschrieben waren, und zwar 19 Studenten und 29 Studentinnen; 42 Hörer wurden hier erstimmatrikuliert.

Studenten an der Hochschule des Saarlandes in den Wintersemestern 1973/74 und 1974/75

Hochschule	Wintersemester	Immatrikulierte Studenten ¹⁾														
		davon											Ausländer			
		Deutsche														
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Studienanfänger			zus.	männl.	weibl.	darunter Studienanfänger					
zus.	m.				w.	zus.	w.									
Universität des Saarlandes	1974/75	10 684	7 337	3 347	9 889	6 845	3 044	1 393	862	531	795	492	303	11	6	5
	1973/74	10 232	7 203	3 029	9 471	6 720	2 751	1 423	904	519	761	483	278	117	75	42
Pädagogische Hochschule .des Saarlandes	1974/75	771	360	411	766	359	407	147	47	100	5	1	4	—	—	—
	1973/74	841	383	458	836	382	454	170	66	104	5	1	4	1	—	1
Musikhochschule des Saarlandes	1974/75	207	117	90	184	109	75	23	13	10	23	8	15	1	—	1
	1973/74	208	123	85	187	115	72	26	14	12	21	8	13	1	1	—
Fachhochschule des Saarlandes	1974/75	1 557	1 355	202	1 483	1 287	196	451	391	60	74	68	6	20	18	2
	1973/74	1 586	1 396	190	1 515	1 330	185	415	356	59	71	66	5	22	21	1
Insgesamt	1974/75	13 219	9 169	4 050	12 322	8 600	3 722	2 014	1 313	701	897	569	328	32	24	8
	1973/74	12 867	9 105	3 762	12 009	8 547	3 462	2 034	1 340	694	858	558	300	141	97	44
Dagegen	1972/73	12 852	9 216	3 636	11 937	8 601	3 336	2 324	1 552	772	915	615	300	163	101	62

¹⁾ Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studenten im Studienkolleg, Deutschkurs für Ausländer, Schüler am Polin-stischer-Institut, Vorsemester usw.

Deutsche Studenten an der Universität des Saarlandes nach Studienrächern/Fachrichtungen
in den Wintersemestern 1965/66 bis 1974/75

Fachrichtung	Zahl der deutschen Studierenden ¹⁾ im Wintersemester																			
	1965/66		1966/67		1967/68		1968/69		1969/70		1970/71		1971/72		1972/73		1973/74		1974/75	
	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%
Evangelische Theologie Katholische Theologie Allgemeine Medizin Zahnmedizin Pharmazie Rechtswissenschaften ²⁾ Wirtschaftswissenschaften ³⁾ , Soziologie Politische Wissenschaften Kulturwissenschaften (Philos., Psych., Geschichte, Musikw., Zeitungsw., Dolmetscher u.a.) Lehramt für berufsbildende Schulen (ohne Handelsschullehramt) Sprachwissenschaften Mathematik, Physik Chemie, Lebensmittelchemie Sonstige Naturwissenschaften Metallkunde Informatik Leibesübungen Insgesamt ⁴⁾	12	0,2	17	0,3	15	0,3	19	0,3	30	0,4	25	0,3	33	0,4	33	0,4	33	0,3	48	0,5
	25	0,5	27	0,4	26	0,4	39	0,6	42	0,6	48	0,6	62	0,7	67	0,7	68	0,7	65	0,7
	762	14,0	823	13,6	756	12,7	764	12,2	834	11,3	767	10,2	836	9,8	895	9,7	917	9,7	954	9,7
	28	0,5	47	0,8	58	1,0	68	1,1	81	1,1	90	1,2	88	1,0	82	0,9	76	0,8	84	0,8
	—	—	27	0,4	54	0,9	51	0,8	59	0,8	61	0,8	93	1,1	114	1,2	124	1,3	133	1,3
	526	9,6	651	10,8	687	11,6	753	12,0	945	12,8	876	11,7	927	10,9	1 030	11,2	1 086	11,6	1 168	11,8
	1 437	26,4	1 427	23,6	1 272	21,4	1 277	20,3	1 567	21,2	1 774	23,6	1 999	23,4	2 140	23,3	2 075	21,9	2 051	20,7
	28	0,5	16	0,3	19	0,3	27	0,4	11	0,2	18	0,2	18	0,2	18	0,2	8	0,1	19	0,2
	689	12,6	675	11,2	626	10,6	551	8,6	694	9,4	717	9,6	922	10,8	996	10,8	1 007	10,6	1 155	11,7
	149	2,7	148	2,5	137	2,3	157	2,5	183	2,5	212	2,8	261	3,1	266	2,9	329	3,5	331	3,4
	756	13,8	909	15,1	922	15,5	945	15,1	1 162	15,7	1 078	14,4	1 237	14,5	1 366	14,9	1 490	15,7	1 609	16,3
	558	10,2	644	10,7	669	11,3	774	12,3	857	11,6	889	11,8	975	11,4	984	10,7	988	10,4	933	9,4
	279	5,1	326	5,4	346	5,8	412	6,6	401	5,4	369	4,9	386	4,5	407	4,4	406	4,3	426	4,3
	121	2,2	226	3,7	254	4,3	329	5,2	367	5,0	381	5,1	406	4,8	388	4,2	391	4,1	410	4,1
	37	0,7	18	0,3	14	0,2	13	0,2	10	0,1	8	0,1	20	0,2	21	0,2	17	0,2	21	0,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	0,9	124	1,3	166	1,8	181	1,8	
53	1,0	58	1,0	76	1,3	100	1,6	155	2,1	186	2,5	211	2,5	269	2,9	280	3,0	301	3,0	
5 460	100	6 039	100	5 931	100	6 279	100	7 393	100	7 504	100	8 540	100	9 200	100	9 471	100	9 889	100	

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studierende im Studienkolleg und Schüler am Dolmetscher-Institut, — 2) Einschliesslich Centre juridique, — 3) Einschliesslich Handelsschullehramt.

4) Durch Rundung der Verhältniszahlen kann es vorkommen, dass die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

Ausländische Studenten an der Universität des Saarlandes nach Studienfächern/Fachrichtungen in den Wintersemestern 1965/66 bis 1974/75

Fachrichtung	Zahl der ausländischen Studierenden ¹⁾ im Wintersemester																				
	1965/66		1966/67		1967/68		1968/69		1969/70		1970/71		1971/72		1972/73		1973/74		1974/75		
	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	An- zahl	%	
Evangelische Theologie Katholische Theologie Allgemeine Medizin Zahnmedizin Pharmazie Rechtswissenschaften ²⁾ Wirtschaftswissenschaften ³⁾ Soziologie Politische Wissenschaften Kulturwissenschaften (Philos., Psych., Pädagog., Geschichte, Musikw., Zeit- ungsw., Dolmetscher u.a.) Lehramt für berufsbildende Schulen (ohne Handelsschullehramt) Sprachwissenschaften Mathematik, Physik Chemie Sonstige Naturwissenschaften Metallkunde Informatik Leibesübungen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1	—	—	—	—	1	0,1	1	0,1	1	0,1	
	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,1	2	0,3	2	0,2	2	0,2	1	0,1	1	0,1	
	165	20,9	156	21,9	143	23,5	136	19,3	125	17,6	112	15,9	101	12,3	105	12,7	86	11,3	93	11,7	
	—	—	1	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,3	3	0,4
	—	—	—	—	1	0,2	2	0,3	2	0,3	2	0,3	2	0,2	4	0,5	6	0,8	6	0,8	
	81	10,3	102	14,3	110	18,1	177	25,1	173	24,4	144	20,5	197	24,1	196	23,7	148	19,4	118	14,8	
	68	8,6	72	10,1	67	11,0	82	11,6	81	11,4	90	12,8	121	14,8	119	14,4	105	13,8	109	13,7	
	10	1,3	11	1,6	10	1,6	13	1,8	10	1,4	11	1,6	5	0,6	—	—	1	0,1	1	0,1	
	153	19,4	91	12,8	88	14,5	76	10,8	84	11,9	103	14,7	198	24,2	205	24,8	222	29,2	244	30,7	
	2	0,3	2	0,3	4	0,7	6	0,9	5	0,7	4	0,6	2	0,2	3	0,4	3	0,4	3	0,4	
	219	27,7	192	27,0	95	15,6	111	15,7	131	18,5	128	18,2	55	6,7	67	8,1	71	9,3	76	9,6	
	18	2,3	11	1,6	20	3,3	21	3,0	16	2,3	17	2,4	21	2,6	20	2,4	22	2,9	21	2,6	
	29	3,7	32	4,5	36	5,9	40	5,7	35	4,9	33	4,7	39	4,8	34	4,1	33	4,3	37	4,7	
	34	4,3	34	4,8	28	4,6	37	5,2	40	5,6	45	6,4	50	6,1	39	4,7	34	4,5	45	5,7	
	10	1,3	6	0,8	5	0,8	3	0,4	3	0,4	4	0,6	3	0,4	4	0,5	2	0,3	4	0,5	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1,3	16	2,0	
1	0,1	1	0,1	1	0,2	1	0,1	2	0,3	8	1,1	13	1,6	18	2,3	14	1,8	17	2,1		
Insgesamt ⁴⁾	790	100	711	100	608	100	705	100	709	100	703	100	818	100	826	100	761	100	795	100	

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studierende im Studienkolleg, Deutschkurs für Ausländer und Schüler am Dolmetscher-Institut. — 2) Einschliesslich Centre juridique. — 3) Einschliesslich Handelsakademie. — 4) Durch Rundung der Verhältniszahlen kann es vorkommen, dass die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

**Studenten an der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes nach Studienfächern
im Wintersemester 1974/75**

Studienfach/ Fachrichtung ¹⁾	Immatrikulierte Studenten ²⁾														
	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	davon											
				Deutsche						Ausländer					
				zu sam- men	männ- lich	weib- lich	darunter Studienanfänger			zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	darunter Studienanfänger		
							zus.	männl.	weibl.				zus.	männl.	weibl.
Arbeitslehre I	69	55	14	69	55	14	9	4	5	—	—	—	—	—	—
Arbeitslehre II (Hauswirtsch.)	23	—	23	22	—	22	8	—	8	1	—	1	—	—	—
Bildende Kunst	17	6	11	17	6	11	6	4	2	—	—	—	—	—	—
Biologie	24	10	14	24	10	14	10	3	7	—	—	—	—	—	—
Deutsch	154	66	88	154	66	88	31	8	23	—	—	—	—	—	—
Didaktik der Primarstufe	120	43	77	120	43	77	18	6	12	—	—	—	—	—	—
Erdkunde (Geographie)	10	2	8	10	2	8	5	1	4	—	—	—	—	—	—
Evangelische Theologie	20	13	7	20	13	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französisch	68	26	42	66	25	41	3	2	7	2	1	1	—	—	—
Geschichte	16	9	7	16	9	7	7	4	3	—	—	—	—	—	—
Katholische Theologie	34	18	16	34	18	16	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Leibeserziehung	16	7	9	15	7	8	7	2	5	1	—	1	—	—	—
Mathematik	144	73	71	144	73	71	29	11	18	—	—	—	—	—	—
Musikerziehung	12	6	6	11	6	5	3	2	1	1	—	1	—	—	—
Physik/Chemie	7	3	4	7	3	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Politologie	7	3	4	7	3	4	3	—	3	—	—	—	—	—	—
Diplom-Pädagogen	30	20	10	30	20	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	771	360	411	766	359	407	147	47	100	5	1	4	—	—	—
Dagegen: Wintersemester 1973/74	841	383	458	836	382	454	170	66	104	5	1	4	1	—	1

**Studenten an der Musikhochschule des Saarlandes nach Studienfächern/Fachrichtungen
im Wintersemester 1974/75**

Darstellende Kunst	19	8	11	17	7	10	2	1	1	2	1	1	—	—	—
Dirigieren	3	3	—	2	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—
Instrumentalmusik	51	35	16	41	31	10	3	3	—	10	4	6	—	—	—
Kirchenmusik	15	13	2	15	13	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Komposition	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikerziehung	43	56	61	107	54	53	15	7	8	10	2	8	1	—	1
Schulmusik	74														
Musiktheorie	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	207	117	90	184	109	75	23	13	10	23	8	15	1	—	1
Dagegen: Wintersemester 1973/74	208	123	85	187	115	72	26	14	12	21	8	13	1	1	—

**Studenten an der Fachhochschule des Saarlandes nach Studienfächern/Fachrichtungen
im Wintersemester 1974/75**

Architektur ³⁾	106	80	18	95	80	15	24	22	2	11	8	3	4	2	2
Bauingenieurwesen	121	117	4	105	101	4	46	44	2	16	16	—	2	2	—
Betriebswirtschaft	515	451	64	510	446	64	146	121	25	5	5	—	1	1	—
Design (Grundlehre)	11	8	3	9	6	3	9	6	3	2	2	—	—	—	—
Graphik-Design	91	53	38	89	51	38	18	12	6	2	2	—	1	1	—
Industrie-Design ⁴⁾	22	17	5	22	17	5	5	3	2	—	—	—	—	—	—
Innenarchitektur-Design	64	28	36	57	24	33	13	6	7	7	4	3	1	1	—
Textil-Design	17	—	17	17	—	17	5	—	5	—	—	—	—	—	—
Elektrotechnik	231	228	3	224	221	3	63	62	1	7	7	—	3	3	—
Maschinenbau	213	210	3	198	195	3	60	60	—	15	15	—	6	6	—
Wirtschafts- und Betriebstechnik	166	155	11	157	146	11	62	55	7	9	9	—	2	2	—
Insgesamt	1 557	1 355	202	1 483	1 287	196	451	391	60	74	68	6	20	18	2
Dagegen: Wintersemester 1973/74	1 586	1 396	190	1 515	1 330	185	415	356	59	71	66	5	22	21	1

**Studenten an der Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen vom Wintersemester 1971/72
bis Wintersemester 1974/75**

Semester	Immatrikulierte Studenten ²⁾					
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Studienanfänger		
				insgesamt	männlich	weiblich
Wintersemester 1971/72	117	56	61	35	20	15
Wintersemester 1972/73	70	33	37	—	—	—
Wintersemester 1973/74	31	17	14	—	—	—
Wintersemester 1974/75	48	19	29	42	17	25

1) Erstes Studienfach, — 2) Ohne Beurlaubte, Gasthörer und Studenten im Vorsemester (bzw. in der Vorbereitung), 3) Früher: Hochbau, 4) Früher: Produkt-Design.

Studenten an der Pädagogischen Hochschule nach Studienfächern in %

Studienfach/Fachrichtung ²⁾	Immatrikulierte Studenten ¹⁾							
	insgesamt		männlich		weiblich		Ausländer	
	WS1974/75	WS1973/74	WS1974/75	WS1973/74	WS1974/75	WS1973/74	WS1974/75	WS1973/74
Arbeitslehre I	8,9	5,9	15,3	10,7	3,4	2,0	—	—
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	3,0	1,1	—	—	5,6	2,0	20,0	—
Bildende Kunst	2,2	1,1	1,7	0,5	2,7	1,5	—	—
Biologie	3,1	1,4	2,8	1,6	3,4	1,3	—	—
Deutsch	20,0	19,4	18,3	19,6	21,4	19,2	—	—
Didaktik der Primarstufe	15,6	31,3	11,9	23,8	18,7	37,5	—	40,0
Erdkunde (Geographie)	1,3	0,3	0,6	0,3	1,9	0,4	—	—
Evangelische Theologie	2,6	3,0	3,6	4,2	1,7	2,0	—	—
Französisch	6,8	7,0	7,2	6,3	10,2	7,4	40,0	40,0
Geschichte	2,1	0,7	2,5	0,8	1,7	0,6	—	—
Katholische Theologie	4,4	6,3	5,0	8,3	3,9	4,6	—	—
Leibeserziehung	2,1	1,1	1,9	1,3	2,2	0,9	20,0	20,0
Mathematik	18,7	18,7	20,3	20,1	17,3	17,5	—	—
Musikerziehung	1,6	1,7	1,7	1,3	1,5	2,0	20,0	—
Physik/Chemie	0,9	0,7	0,8	0,5	1,0	0,9	—	—
Politologie	0,9	0,4	0,8	0,8	1,0	0,2	—	—
Diplom-Pädagogen	3,9	—	5,6	—	2,0	—	—	—
Insgesamt ³⁾ %	100	100	100	100	100	100	100	100
absolut	771	841	360	383	411	458	5	5

Studenten an der Musikhochschule nach Studienfächern/Fachrichtungen in %

Darstellende Kunst	9,2	10,6	6,8	6,5	12,2	16,5	8,7	9,5
Dirigieren	1,4	1,9	2,6	3,3	—	—	4,3	—
Instrumentalmusik	24,6	29,8	29,9	35,8	17,8	21,2	43,5	42,9
Kirchenmusik	7,2	8,2	11,1	12,2	2,2	2,4	—	4,8
Komposition	0,5	1,0	0,9	1,6	—	—	—	—
Musikerziehung	20,8	48,6	47,9	40,7	67,8	60,0	43,5	42,9
Schulmusik	35,7							
Musiktheorie	0,5	—	0,9	—	—	—	—	—
Insgesamt ³⁾ %	100	100	100	100	100	100	100	100
absolut	207	208	117	123	90	85	23	21

Studenten an der Fachhochschule nach Studienfächern/Fachrichtungen in %

Architektur	6,8	5,7	6,5	5,4	8,9	8,4	14,9	11,3
Bauingenieurwesen	7,8	7,1	8,6	7,7	2,0	3,2	21,6	18,3
Betriebswirtschaft	33,1	35,3	33,3	35,7	31,7	32,6	6,8	2,8
Design (Grundlehre)	0,7	—	0,6	—	1,5	—	2,7	—
Graphik-Design	5,8	5,4	3,9	4,1	18,8	15,3	2,7	4,2
Industrie-Design	1,4	1,1	1,3	0,9	2,5	2,1	—	—
Innenarchitektur-Design	4,1	5,2	2,1	2,6	17,8	24,2	9,5	9,9
Textil-Design	1,1	1,2	—	0,1	8,4	9,5	—	1,4
Elektrotechnik	14,8	16,0	16,8	17,9	1,5	2,1	9,5	14,1
Maschinenbau	13,7	14,2	15,5	16,0	1,5	0,5	20,3	26,8
Wirtschafts- und Betriebstechnik	10,7	8,8	11,4	9,7	5,4	2,1	12,2	11,3
Insgesamt ³⁾ %	100	100	100	100	100	100	100	100
absolut	1 557	1 586	1 355	1 396	202	190	74	71

¹⁾ Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studenten im Vorsemester usw. — ²⁾ Erstes Studienfach. — ³⁾ Abweichungen zwischen der Addition der Einzelwerte und der Gesamtsumme sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.